

## Inhalt

Höhepunkte  
Portraits & Interview  
Projekte  
Tipps & Termine

## Newsletter Nr. 1 · Februar 2014

### Vorwort

### Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem und den weiteren Newslettern möchten wir Sie über die vielfältigen Aktivitäten des „Deutsch-Türkischen Jahres der Forschung, Bildung und Innovation 2014“ auf dem Laufenden halten – komprimiert, kontinuierlich und dreisprachig.

Im Mittelpunkt der Newsletter stehen aktuelle Themen. Wir berichten über bestehende und geplante Wissenschaftskooperationen, zeigen Best-Practice-Beispiele und stellen mit Interviews oder Portraits Persönlichkeiten, Erfahrungen oder Hintergründe vor. Darüber hinaus machen wir Sie auf zukünftige Termine aufmerksam oder geben praktische Informationen, wie zum Beispiel zu Forschungs-, Studien- und Fördermöglichkeiten in und mit der Türkei. Kurzum: Mit diesem Newsletter möchten wir Sie informieren und Ihnen Möglichkeiten bieten, sich zu vernetzen, ganz im Sinne des Mottos des gemeinsamen Wissenschaftsjahres: „Science Bridging Nations – Wissenschaft verbindet Nationen“.

Unsere Länder sind kulturell und wirtschaftlich eng verbunden, so dass in der Öffentlichkeit ein großes Interesse am Deutsch-Türkischen Wissenschaftsjahr (DTWJ) besteht. Dies zeigte bereits die große Resonanz auf die Auftaktveranstaltung am 23. Januar 2014 im Berliner E-Werk, an der rund 600 Gäste teilnahmen. [\(Zum Film\)](#)

Im Mittelpunkt der ersten Ausgabe des DTWJ-Newsletters steht – wie könnte es anders sein – eben jene Auftaktveranstaltung am 23. Januar 2014 im Berliner E-Werk.

Unsere Themen in dieser Ausgabe sind:

- Höhepunkte
- Portrait & Interview
- Projekte
- Tipps & Termine

Vorab noch einige Hintergrundinformationen zum DTWJ:

Das [Wissenschaftsjahr](#) ist eine gemeinsame Initiative des [Bundesministeriums für Bildung und Forschung](#) (BMBF) und des türkischen [Ministeriums für Wissenschaft, Industrie und Technologie](#) (MoSIT). Unterstützt und getragen wird es von über 40 [deutschen und türkischen Partnern](#), von Hochschulen, Wissenschafts- und Mittlerorganisationen, von Verbänden und Vereinigungen und allen, die sich für dieses gemeinsame Wissenschaftsjahr einsetzen.

Unter dem Motto „Science Bridging Nations“ verfolgen Deutschland und die Türkei während des gemeinsamen Wissenschaftsjahres mehrere [Ziele](#): Beide Partner setzen sich dafür ein, auf Bedeutung und Erfolge der Zusammenarbeit aufmerksam zu machen und die Kooperation in Forschung, Bildung und Innovation mit zukunftsweisenden Projekten weiter auszubauen.

Im Mittelpunkt des Deutsch-Türkischen Wissenschaftsjahres stehen Zukunftsthemen, die alle angehen: Sie spielen in den Forschungsagenden beider Länder eine große Rolle und sind – vor allem auch aufgrund ihrer Bedeutung für das Wohl der Menschen – nicht nur von regionaler, sondern von globaler Relevanz. Das Themenspektrum reicht von anwendungsnaher Forschung in Schlüsseltechnologien ([Themenbereich 1](#)) über den globalen Wandel ([Themenbereich 2](#)) bis hin zu dem



# Science Bridging Nations

## Inhalt

Höhepunkte

Portraits & Interview

Projekte

Tipps & Termine

gesellschaftlichem Wandel ([Themenbereich 3](#)). Um möglichst viele Kräfte zu mobilisieren, gilt den so genannten Querschnittsthemen besonderes Augenmerk: dem Zusammenwirken von Forschung und Industrie, Aus- und Weiterbildung in Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung und der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Gesellschaft.

Im Laufe des Wissenschaftsjahres werden zahlreiche [Veranstaltungen](#) in Deutschland und in der Türkei stattfinden. Wissenschafts-, Bildungs- und Mittlerorganisationen erhalten so Gelegenheit, wissenschaftliche Kontakte zu vertiefen und neue Kooperationen aufzubauen.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, Ihre Veranstaltung in den Kalender auf der DTWJ-Webseite einzutragen.

Um bereits während des Wissenschaftsjahres neue Projekte auf den Weg zu bringen, fördern das BMBF und das MoSIT jeweils einen [Ideenwettbewerb](#) im Rahmen einer Fördervereinbarung. Die Projekte der ersten Runde sind bereits ausgewählt!

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre und freuen uns auf Ihre rege Beteiligung am gemeinsamen Wissenschaftsjahr!

Ihr DTWJ-Redaktions-Team



## Höhepunkte

### Deutsch-Türkisches Wissenschaftsjahr 2014 in Berlin eröffnet

Rund 600 Gäste aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft kamen zur Auftaktveranstaltung des "Deutsch-Türkischen Jahres der Forschung, Bildung und Innovation 2014" am 23. Januar 2014 ins Berliner E-Werk, davon über 200 Gäste aus der Türkei.

Im Mittelpunkt der Auftaktveranstaltung – wie auch des Deutsch-Türkischen Wissenschaftsjahres an sich – stand der Dialog über Themen der anwendungsnahen Forschung in Schlüsseltechnologien, Fragen des globalen Wandels und Themen der Geistes- und Sozialwissenschaften. Besonderes Augenmerk galt auch bei der Auftaktveranstaltung dem Zusammenwirken von Forschung und Industrie, der Aus- und Weiterbildung in Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung sowie der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Gesellschaft.



# Science Bridging Nations



Deutsch-Türkisches Jahr der  
Forschung, Bildung und Innovation 2014  
Türk-Alman Araştırma,  
Eğitim ve İnovasyon Yılı 2014

## Inhalt

Höhepunkte

Portraits & Interview

Projekte

Tipps & Termine

Aus all diesen Bereichen waren hochkarätige Gäste aus beiden Ländern vertreten: Minister, Vertreter von Wissenschafts- und Mittlerorganisationen und Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung saßen bereits zum Auftakt des gemeinsamen Wissenschaftsjahres an einem Tisch, um sich über konkrete Themen und Projekte auszutauschen.

Hierfür boten die Begleitausstellung, das Fachforum mit drei parallelen Workshops sowie der anschließende Abendempfang vielfältige Möglichkeiten zum Netzwerken.

Es ist uns gelungen, für die im Rahmen des offiziellen Auftakts stattfindende Podiumsdiskussion ([zum Live-Stream](#)) zum Thema „Deutsch-Türkische Kooperation in Bildung und Forschung: Perspektiven und Herausforderungen“ – neben den beiden Initiatoren, Bundesministerin Johanna Wanka und dem türkischen Minister für Wissenschaft, Industrie und Technologie Fikri Işık – auch die Bundestagspräsidentin a.D., Frau Prof. Rita Süßmuth, sowie den Leiter des DAI-Labors (Distributed Artificial Intelligence Laboratory) und Geschäftsführer von GT-ARC (German-Turkish Advanced Research Centre for ICT), Herrn Prof. Sahin Albayrak, zu gewinnen. Einhelliges Fazit: Das Wissenschaftsjahr bietet vielfältige Chancen, die Zusammenarbeit voranzutreiben, verschiedene Disziplinen und Branchen zusammenzubringen und neue Lösungen zu entwickeln.

Die Eröffnungsfeier ging einher mit der Unterzeichnung dreier gemeinsamer Vereinbarungen. [Mehr](#)

Eine Fotogalerie zur Auftaktveranstaltung finden Sie auf der Webseite in unserer [Mediathek](#).

## Licht aus, Spot an: Deutsch-türkische Projekte stellen sich und ihre aktuellen Arbeiten vor

Wie alle Internationalen Wissenschaftsjahre baut auch das Deutsch-Türkische Jahr auf langjährige Kooperationen und Erfolge auf. Was Hochschulen, Forschungsinstitute, Mittlerorganisationen und Unternehmen bisher erarbeitet und erreicht haben, zeigte die Begleitausstellung der Eröffnung „Science Bridging Nations: Deutsch-Türkische Kooperation in der Praxis“. Sie wurde von Thomas Rachel (Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung) zusammen mit Prof. Ersan Aslan (Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Industrie und Technologie der Republik Türkei) eröffnet. [Mehr](#)



## Inhalt

Höhepunkte  
Portraits & Interview  
Projekte  
Tipps & Termine

## Auf den Punkt gebracht – die Ergebnisse des Fachforums

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung haben maßgebliche Akteure im Fachforum zum Thema „Deutsch-Türkische Kooperation: Wissenstransfer in Forschung, Bildung und Innovation“ Erfolgsfaktoren und Verbesserungspotenziale der deutsch-türkischen Zusammenarbeit auf den Punkt gebracht. Die drei Workshops (AG.1: Applied Research for a Paradigm Shift in Industrial Development and Production; AG.2: Knowledge Transfer between Germany and Turkey in Science, Research and Innovation; AG.3: Knowledge Transfer in Higher Education – German-Turkish Transnational University Cooperation) wurden vom BMBF in Kooperation mit dem Deutschen Akademischen Austauschdienst, dem Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation und dem Institut für Textiltechnik der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen organisiert. Die aus der Veranstaltung gewonnenen Empfehlungen werden in die weitere Gestaltung der deutsch-türkischen Wissenschaftsbeziehungen einfließen. [Mehr](#)

## Entdecken Sie das Online-Portal zum „Deutsch-Türkischen Jahr der Forschung, Bildung und Innovation 2014“



Deutsch-Türkisches Jahr der  
Forschung, Bildung und Innovation 2014  
Türk-Alman Araştırma,  
Eğitim ve İnovasyon Yılı 2014

Das gemeinsame Logo des Deutsch-Türkischen Jahres der Forschung, Bildung und Innovation 2014 verbindet in Farbe und Form Elemente beider Nationen. Auch unsere [Webseite](#) verbindet!

Stets gut informiert! Unsere [Highlight-Specials](#) präsentieren die aktuellen Geschehnisse rund um das Wissenschaftsjahr und informieren in der

[Mediathek](#) durch audiovisuelle Medien und ausgewählte Bildaufnahmen.

[Science Network](#) – Bleiben Sie in Kontakt, tauschen Sie sich aus und schaffen Sie Synergien! Im Science Network können Sie sich, Ihre Institution und Ihr Forschungsgebiet anderen Wissenschaftlern aus Deutschland, der Türkei und weiteren Ländern vorstellen. Melden Sie sich jetzt an und nehmen Sie aktiv teil am Deutsch-Türkischen Jahr der Forschung, Bildung und Innovation 2014. Suchen Sie andere Mitglieder gezielt nach Namen, Land oder Themengebiet und laden Sie sie ein, mit Ihnen Kontaktdaten auszutauschen.

## Destination Turkey 2014: TÜBITAK-Workshop in Berlin

Am 24. Januar 2014 veranstaltete der [Türkische Wissenschafts- und Forschungsrat](#) (TÜBITAK) in Berlin den Workshop „Destination Turkey 2014“. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die Themen „Brain Circulation“ und „Förderprogramme“.



Der türkische Minister für Wissenschaft, Industrie und Technologie (MoSIT), Fikri Işık, stellte das politische Programm seiner Regierung vor.

[TÜBITAK](#)-Präsident [Prof. Yücel Altunbaşak](#) referierte anschließend über die Situation in Wissenschaft und Forschung in der Türkei und gab Auskunft zu einzelnen Mobilitätsprogrammen und diversen Förderungsinstrumenten von TÜBITAK. An

der Veranstaltung im Türkischen Haus in Berlin nahmen mehr als 250 Personen teil. [Mehr](#)

## Portraits & Interview

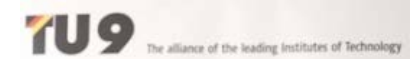
### Stimmen des Jahres



Wir möchten Ihnen in diesem Kontext kontinuierlich verschiedene Akteure des Deutsch-Türkischen Wissenschaftsjahres und ihr Engagement vorstellen. Einer der ersten Interviewpartner ist Thomas Rachel, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung.

Schauen Sie sich hier das Video-Interview mit ihm an, in welchem er die Besonderheiten der deutsch-türkischen Beziehungen schildert und auf die Potenziale in der Zusammenarbeit, mit Blick auf die globalen Herausforderungen, eingeht. [Mehr](#)

Lesen Sie auch das Interview mit Venio Piero Quinque, Geschäftsführer / Executive Secretary der TU9 German Institutes of Technology e. V.



Der Gründungsgeschäftsführer der TU9 – der Allianz führender Technischer Universitäten in Deutschland: RWTH Aachen, TU Berlin, TU Braunschweig, TU Darmstadt, TU Dresden, Universität Hannover, Karlsruher Institut für Technologie, TU München, Universität Stuttgart – verweist auf die Vielfalt bestehender Kooperationen der TU9-Universitäten mit türkischen Hochschulen.

[Mehr](#)



## Projekte

### Neue Ideen gesucht! Der Ideenwettbewerb geht in die zweite Runde

Um schon zu Beginn des Wissenschaftsjahres neue Projekte auf den Weg zu bringen, richten das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und das Ministerium für Wissenschaft, Industrie und Technologie (MoSIT) der Republik Türkei jeweils einen [Ideenwettbewerb](#) aus. Die Projekte der ersten Runde wurden im Dezember ausgewählt. Die Bewerbungsfrist für die zweite Runde der deutschen Bekanntmachung läuft noch bis zum 30. April 2014.

Beim BMBF gingen mehr als 60 Anträge ein – ein deutlicher Beleg für das große Interesse innerhalb der deutschen Wissenschaft, die enge Zusammenarbeit mit der Türkei weiter auszubauen, auch über das offizielle Ende des gemeinsamen Wissenschaftsjahres hinaus.

Wir halten Sie weiter auf dem Laufenden, welche Projekte konkret gefördert werden und was die Gewinner des Ideenwettbewerbs bewegen und bewirken wollen. Ausführliche Berichte stellen wir Ihnen in Kürze auf dem DTWJ-Portal vor.

[Mehr](#)

## Inhalt

Höhepunkte

Portraits & Interview

Projekte

Tipps & Termine



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Türkiye Cumhuriyeti  
Bilim, Sanayi ve Teknoloji Bakanlığı

# Science Bridging Nations



Deutsch-Türkisches Jahr der  
Forschung, Bildung und Innovation 2014  
Türk-Alman Araştırma,  
Eğitim ve İnovasyon Yılı 2014

## Inhalt

Höhepunkte  
Portraits & Interview  
Projekte  
Tipps & Termine

### Tipps & Termine

## Ausschreibung: Türkei-Wochen an deutschen Hochschulen 2014

Im Rahmen des Deutsch-Türkischen Jahres der Forschung, Bildung und Innovation 2014 werden im Wintersemester 2014/15 an ausgewählten HRK-Mitgliedshochschulen so genannte „Türkei-Wochen“ stattfinden. Die Anträge auf Förderung sind in elektronischer Form – über die Hochschulleitung – bis einschließlich 25. April 2014 einzusenden. (Quelle: [HRK](#))

[Mehr](#)

## Filmwettbewerb zum Deutsch-Türkischen Jahr der Forschung, Bildung und Innovation 2014

Im Rahmen der Türkei-Wochen an deutschen Hochschulen schreibt die Hochschulrektorenkonferenz einen Filmwettbewerb aus. Die Beiträge des Wettbewerbs sollen einen direkten Bezug zu den drei Themenfeldern der Türkei-Wochen aufweisen: Studium & Forschung, hochschulspezifische Kooperationsprojekte und Kultur. Der beste Kurzfilm wird prämiert. Die Frist für die Einreichung der Filmbeiträge bei der HRK ist der 15. Juli 2014. (Quelle: [HRK](#))

[Mehr](#)

## Nehmen Sie teil am Science Network!

Schaffen Sie neue Kooperationen, tauschen Sie sich aus und bleiben Sie in Kontakt! In unserem [Science Network](#) können Sie sich, Ihre Institution und Ihr Forschungsgebiet anderen Wissenschaftlern aus Deutschland, der Türkei und weiteren Ländern vorstellen und sich miteinander vernetzen.

## Laden Sie im Online-Kalender zu Ihrer Veranstaltung ein!

Sie veranstalten einen Workshop, eine Ausstellung oder ein anderes Event, das zu den Themenfeldern des Deutsch-Türkischen Jahres der Forschung, Bildung und Innovation 2014 passt? Veröffentlichen Sie Ihre Veranstaltung im offiziellen [Online-Kalender](#) und werden Sie Teilnehmer des Wissenschaftsjahres.

## Nutzen Sie die Informations- und Werbemittel des Wissenschaftsjahres!

Auf der Webseite des Deutsch-Türkischen Jahres der Forschung, Bildung und Innovation 2014 können Sie kostenlose Informationsmaterialien und Werbemittel für Ihre Veranstaltung bestellen und das offizielle Logo des Wissenschaftsjahres herunterladen. Damit stellen Sie Ihr Projekt unter das Dach des Deutsch-Türkischen Wissenschaftsjahres. [Zum Corporate Design](#)

Für die Werbemittelbestellung tragen Sie bitte zuerst Ihre Veranstaltung in den Kalender ein. Mit einer Bestätigungs-E-Mail erhalten Sie den Zugriff auf die Bestellmöglichkeit. [Zum Online-Kalender](#)



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Türkiye Cumhuriyeti  
Bilim, Sanayi ve Teknoloji Bakanlığı

# Science Bridging Nations



Deutsch-Türkisches Jahr der  
Forschung, Bildung und Innovation 2014  
Türk-Alman Araştırma,  
Eğitim ve İnovasyon Yılı 2014

## Inhalt

Höhepunkte  
Portraits & Interview  
Projekte  
Tipps & Termine

### Weitere Termine:

- **Christen und Muslime im Gespräch**

März-Dezember 2014: Osnabrück, Erlangen-Nürnberg, Frankfurt a.M./Gießen und Tübingen/Stuttgart (Deutschland)

Unter dem Generaltitel „Christen und Muslime im Gespräch“ plant die Eugen-Biser-Stiftung im Zeitraum von März bis Dezember 2014 eine Reihe von vier Aktivitäten durchzuführen. Dabei handelt es sich um Veranstaltungen mit jeweils drei Bausteinen: ein Workshop für Studierende und Nachwuchswissenschaftler der islamischen und christlichen Theologie und angrenzender Fächer, der zweite ist eine öffentliche Dialogveranstaltung und der dritte ein Round-Table-Gespräch zwischen Vertretern der jeweiligen Institutionen vor Ort und der Eugen-Biser-Stiftung, um mögliche Kooperationen für zukünftige Themen und Projekte auszuloten.

- **Internationales Symposium „Anatolien – Brücke der Kulturen“**

2.-5. Juni 2014: Bonn (Deutschland)

Das Symposium beschäftigt sich mit aktuellen Forschungen und Perspektiven in den deutsch-türkischen Altertumswissenschaften und wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Bergbau-Museum Bochum veranstaltet.

### [Weitere Planungen finden Sie hier!](#)

Alle Veranstaltungen und weitere Informationen finden Sie im [Online-Kalender](#) des Deutsch-Türkischen Wissenschaftsjahres. [Mehr](#)

 Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

  
Türkiye Cumhuriyeti  
Bilim, Sanayi ve Teknoloji Bakanlığı

## Impressum

Redaktionsbüro – Deutsch-Türkisches Jahr der Forschung, Bildung und Innovation 2014

E-Mail: [kontakt@deutsch-tuerkisches-wissenschaftsjahr.de](mailto:kontakt@deutsch-tuerkisches-wissenschaftsjahr.de)

### Herausgeber:

Projektträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt –  
Europäische und internationale Zusammenarbeit

PT Internationales Büro  
Heinrich-Konen-Straße 1  
53227 Bonn, Deutschland

[www.internationales-buero.de](http://www.internationales-buero.de)

[Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz](#)